Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

III. JAHRG. 1929 No. 11. IIIe ANNÉE

SCHWEIZER SAMMLER

Collectionneur suisse

Bücher, Ex-libris
Graphik, Münzen
Organ der Schweiz. Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare.
Fortsetzung von Bulletin für Schweizer Sammler.

Livres, Ex-libris
Estampes, Monnaies
Organe de la Société suisse des bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires suisses.
Suite du Bulletin du collectionneur suisse.

Herausgeber: Dr. WILH. J. MEYER
Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

DEM ANDENKEN WOLFGANG VON ERNESTS.

Die Zeichnungen, die Sie hier sehen, sind die Hinterlassenschaft eines Toten.

Unsere Hoffnungen sind seit seinem Heimgang ärmer geworden.

Es ist leider kein umfangreiches Werk, das uns Wolfgang von Ernest zurückgelassen hat. Wir finden da ein knappes Hundert Arbeiten: Kohle- und Federzeichnungen, einige Aquarelle und Radierungen. Und doch ragt dieses kleine, so jäh abgeschlossene Werk weit aus dem Schaffen von Ernests Altersgenossen.

Nicht, dass wir Gestalt und Anmut seiner Gebilde bewundern müssen, nicht, dass das Klingen der Linien — und wer wäre hier nicht von Klang zu reden versucht — uns gefangen nimmt, hat unsere Hoffnungen einmal so gross gemacht. Sie bauten sich auf ein anderes. Etwas, das diese Blätter stärker auszeichnet als ihre augenfälligste Eigenschaft: Kunstfertigkeit, als ihr äusserlichstes Gesicht: Schönheit. Sie bauten sich auf die Einmaligkeit der Art, in der hier Dinge gesehen und dargestellt wurden, und auf die